

8 Gut ist es, sich beim HERRN zu bergen
besser, als sich auf Menschen verlassen.
9 Gut ist es, sich beim HERRN zu bergen
besser, als sich auf Noble verlassen.
10 Wenn ganze Volksstämme mich umringen –
im Namen des HERRN
weis' ich sie in die Schranken.
11 Umringen mich alle, die mich belagern –
im Namen des HERRN
weis' ich sie in die Schranken.
12 Umringen sie mich wie (Schwärme von) Bienen:
Sie werden verlöschen wie Dornen im Feuer –
im Namen des HERRN
weis' ich sie in die Schranken.
13 Ich wurde gestoßen, geschubst, dass ich falle,
der HERR aber half mir wieder auf.
14 Der HERR ist meine Kraft und mein Lied,
meine Rettung (Hilfe und mein Heil) ist ER.
15 Horch: Freudengeschrei von Rettung und Sieg
klingt in den Wohnungen der Gerechten;
Die rechte Hand des HERRN bewirkt Mächtiges!
16 Die rechte Hand des HERRN ist (siegreich) erhoben!
Die rechte Hand des HERRN bewirkt Mächtiges!
17 Ich werde nicht sterben, sondern darf leben
dass ich erzähle die Taten des HERRN.
18 Gezüchtigt hat mich der HERR und geschlagen,
aber ER gab mich dem Tode nicht preis.
19 Nun öffnet mir der Gerechtigkeit Tore,
dass ich durch sie einziehe und danke dem HERRN.
20 Dies ist das Tor, es führt zum HERRN;
Gerechte ziehen dadurch ein.

21 Ich danke Dir, Du hast mich erhört
und bist mir so zum Heil geworden.
22 Der Stein, von Bauleuten verworfen,
er ist zum Haupteckstein geworden!
23 Vonseiten des HERRN ist das geschehen,
ein Wunder ist es vor unseren Augen!
24 Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat;
Jubeln und freuen wir uns doch an ihm!
25 Ach HERR, schaff doch Heil! (Befreie uns jetzt!)*
Ach HERR, gib Gelingen!
(Gib Durchbruch zum Ziel!)
26 Gesegnet, wer kommt mit dem Namen des HERRN!
Wir segnen euch vom Hause des HERRN her!
27 Der HERR ist Gott, ER gibt uns Licht.
Haltet das Festopfer mit Seilen gebunden
bis zu den Hochecken des Altars.
28 Du bist mein Gott, und ich will Dir danken,
mein Gott, Dich halte ich (huldigend) hoch.
29 *Dankt dem HERRN; denn ER ist gut,
und Seine Gnade besteht für immer!*

Lesung ♦ (Impuls) ♦ Stille

* Hebräisch: *hoši'âh-nna*° - *Hosianna* – *Rette doch! Befreie uns jetzt!*
Dieser Bitttruf wurde später als Jubelruf gebraucht: Matthäus 21,9.15

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille / Gebetsgemeinschaft

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille / Gebetsgemeinschaft

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille / Gebetsgemeinschaft

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille / Gebetsgemeinschaft

E.: Amen.

Segen

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

Gemeinsam vor GOTT

**Kerzen – Stille – Glockengeläut
Einklang mit GOTT suchen**

Gruß

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten **118** im Wechsel:¹

1 ***Dankt dem HERRN; denn ER ist gut,
und Seine Gnade besteht für immer!***

2 ***Sagen soll's doch Israel,
dass Seine Gnade immer besteht.***

3 ***Sagen soll's doch Aarons Haus,
dass Seine Gnade immer besteht.***

4 ***Sagen solln's, die den HERRN fürchten,
dass Seine Gnade immer besteht.***

5 ***Aus (enger) Bedrängnis rief ich den HERRN an;
in (befreiender) Weite erhörte der HERR mich.***

6 ***Der HERR ist mit mir, ich fürchte nichts;
was könnte mir ein Mensch noch tun?***

7 ***Der HERR ist mit mir durch meine Helfer;
und ruhigen Auges seh ich meine Hasser.***

